

# QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30.9.2022



# AKTUELLE RATINGS

Standard & Poor's: 'A/A-1' (stabil) Emittent:innenrating

Moody's: 'Aa1' Öffentliches und Hypothekarisches Pfandbrief-Rating

ISS ESG: 'C+' Status Prime Nachhaltigkeitsrating

## KENNZAHLEN DES HYPO NOE KONZERNS

in TEUR

Ergebnisse Konzern	1.1.–30.9.2022	1.1.–30.9.2021
Zinsüberschuss	106.261	105.572
Verwaltungsaufwand	-80.523	-77.041
Wertminderung/-aufholung finanzieller Vermögenswerte – IFRS 9 ECL	-957	-118
<b>Periodenüberschuss vor Steuern</b>	<b>42.423</b>	<b>48.879</b>
Steuern vom Einkommen	-10.498	-11.729
<b>Periodenüberschuss nach Steuern</b>	<b>31.925</b>	<b>37.150</b>
Return on Equity vor Steuern	7,45%	9,00%
Cost-Income-Ratio	52,59%	52,04%
Bilanz Konzern	30.9.2022	31.12.2021
Bilanzsumme	16.375.598	16.763.250
Finanzielle Vermögenswerte – AC	13.758.266	14.053.484
Finanzielle Verbindlichkeiten – AC	14.577.924	14.920.835
Eigenkapital (inkl. Fremdanteile)	776.215	747.344
Non-Performing-Loan-Quote	0,84%	0,85%
Aufsichtsrechtliche Informationen	30.9.2022	31.12.2021
Anrechenbares Kernkapital	725.249	729.622
Gesamte anrechenbare Eigenmittel	725.249	729.622
Erforderliche Eigenmittel (Säule I)	307.213	301.609
Eigenmittelüberschuss	418.036	428.013
Gesamtrisikobetrag gem. Art. 92 Abs. 3 CRR	3.840.163	3.770.117
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR	18,89%	19,35%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR	18,89%	19,35%
Verschuldungsquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. d) CRR	4,46%	4,88%
Liquidity-Coverage-Ratio	351,31%	202,45%
Ressourcen	30.9.2022	31.12.2021
Ultimo-Anzahl Mitarbeiter:innen	629	630
Anzahl Filialen	27	27

Die unterjährigen Kennzahlen sind auf Tagesbasis annualisiert.

# UNTERNEHMENSPROFIL

## Der HYPO NOE Konzern im Profil

Die vorliegende Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns wird von der Konzernmuttergesellschaft HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG (HYPO NOE Landesbank) erstellt.

Die HYPO NOE Landesbank ist die größte und älteste Landes-Hypothekenbank Österreichs<sup>1</sup> – als solche ist sie seit über 130 Jahren verlässliche Geschäftsbank, stabile Landesbank und spezialisierte Hypothekenbank. Ausgehend von einer starken Marktposition in der Hauptstadtregion Niederösterreich und Wien, ist sie vorwiegend in Österreich und Deutschland und selektiv in ausgewählten Märkten der Europäischen Union tätig.

Dem Geschäftsmodell einer Hypothekenbank folgend, bietet der HYPO NOE Konzern der Öffentlichen Hand, Immobilien- und Unternehmenskunden umfassende Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Das Produktportfolio fokussiert auf die Finanzierung klassischer und sozialer Infrastruktur, gemeinnützigen und gewerblichen Wohnbau und großvolumige Immobilienprojekte. Über das bestehende Filialnetzwerk im Heimmarkt Niederösterreich und Wien profitieren Privatkunden von persönlicher Beratungskompetenz mit Schwerpunkt in der Wohnbaufinanzierung.

Der HYPO NOE Konzern konzentriert sich entlang seiner Kernkompetenzen auf vier Geschäftssegmente: Öffentliche Hand, Immobilien, Privat- und Unternehmenskunden sowie Treasury & ALM. Im Konzernverbund werden mit der 100%-Tochter HYPO NOE Leasing, die auf das Immobilienleasing für die Öffentliche Hand spezialisiert ist und langjährige Erfahrung bei „Maastricht-schonenden“ Finanzierungsstrukturen hat, insbesondere Großkunden im Bundes-, Landes- und Gemeindebereich betreut.

Die HYPO NOE Landesbank ist eine der größten Emittent:innen von Pfandbriefen in Österreich und regelmäßig durch die Begebung besicherter und unbesicherter Benchmarkanleihen auf dem Kapitalmarkt präsent. Durch ein solides Fundament an Kundeneinlagen und die verstärkte Zusammenarbeit mit Förderbanken achtet sie gleichzeitig auf die Diversifikation ihrer Refinanzierungsquellen. Die HYPO NOE Landesbank wird von Standard & Poor's aktuell mit einem soliden Single A Rating mit „stabilem“ Ausblick bewertet. Die Ratings für den öffentlichen und hypothekarischen Deckungsstock werden von Moody's mit Aa1 auf unverändert hohem Niveau eingestuft.

Mit dem Land Niederösterreich steht das größte Bundesland Österreichs als stabiler und verlässlicher 100%-Eigentümer hinter der HYPO NOE Landesbank. Die Eigentümerschaft ist langfristig orientiert und gewährleistet eine nachhaltige Umsetzung der Strategie: Organisches Wachstum im Kerngeschäft, digitale Best-in-Class-Lösungen in der Hypothekendarfinanzierung, weitere Erhöhung der Profitabilität unter Beibehaltung eines konservativen Risiko- und starken Kapitalprofils.

Nachhaltiges Handeln im Kerngeschäft wird durch klare ethische Leitlinien und Geschäftsgrundsätze sichergestellt und aktiv gefördert. Das Portfolio der HYPO NOE Landesbank zeigt dabei eine starke nachhaltige Prägung durch einen hohen Anteil an Finanzierungen mit gesellschaftlichem Mehrwert. Der Prime-Status von ISS ESG unterstreicht das Engagement in Sachen Umwelt und Soziales. Zudem verfügt die HYPO NOE Landesbank über ESG-Ratings von Sustainalytics, Vigeo Eiris (V.E) sowie imug und wurde mit dem Gütesiegel für Nachhaltigkeit von der DZ BANK ausgezeichnet.

---

<sup>1</sup> verglichen nach Bilanzsumme (Konzernabschluss 2021) und Gründungsdatum

# ERGEBNIS- UND FINANZENTWICKLUNG

- Robuste Kernerträge trotz fordernden Marktumfeldes sowohl im Zinsergebnis als auch im Provisionsergebnis
- Solides Ergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 42,4 Mio.
- CIR zum 30.9.2022 bei 52,59%
- NPL-Quote zum 30.9.2022 bei 0,84%
- CET1-Quote liegt zum 30.9.2022 bei 18,89%. „Pro-forma“, d.h. inkl. Zwischenergebnis, würde die CET1-Quote in Höhe von 19,7% über Vorjahresendniveau (31.12.2021: 19,35%) liegen.

Der HYPO NOE Konzern erwirtschaftete im Jahr 2022 einen Periodenüberschuss vor Steuern von EUR 42,4 Mio. und einen Return on Equity (ROE) vor Steuern von 7,45%. Die Umsetzung der Strategie FOKUS25, die auf die langfristige Erhöhung der Profitabilität durch organisches Wachstum im Kerngeschäft – unter Beibehaltung eines konservativen Risiko- und starken Kapitalprofils – abzielt, wird fortgeführt.

Trotz des fordernden Marktumfeldes zeigt sich ein gutes Ergebnis des Zinsüberschusses und das Provisionsergebnis konnte weitgehend stabil gehalten werden.

Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich insbesondere aufgrund der um EUR 2,9 Mio. höheren Vorschreibung (gegenüber der Vorjahresperiode) zum Abwicklungsfonds von EUR 77,0 Mio. auf EUR 80,5 Mio. Ohne Berücksichtigung dieses und weiterer Sondereffekte, konnte die CIR auf einem Level von 52,59% gehalten werden.

Die Risikovorsorgen im Lebendportfolio (Stage 1 & 2) reduzierten sich zum 30.9.2022 auf EUR 44,3 Mio. In Summe (Stage 1-3) verringerte sich die Risikovorsorge auf EUR 84,7 Mio.

Die von der EZB eingeleitete Zinswende führt zu stark rückläufigen Basis Adjustments aus Sicherungsbeziehungen und Derivaten und damit zu einem Rückgang dieser Posten. Die Passivseite der Bilanz zum 30.9.2022 war von annähernd konstant hohen finanziellen Verbindlichkeiten – AC in Höhe von EUR 14,6 Mrd. geprägt. Die im Rahmen der Konzernstrategie erfolgreiche Neugeschäftsakquise ist in der Entwicklung des Postens „Finanzielle Vermögenswerte – AC“ im Vergleich zum 31.12.2021 nicht unmittelbar ersichtlich. Die Emissionsfähigkeit des HYPO NOE Konzerns konnte durch die Begebung von drei Benchmarkanleihen wieder einmal erfolgreich unter Beweis gestellt werden.

Der HYPO NOE Konzern wies zum 30.9.2022 eine weiterhin stabile harte Kernkapitalquote (CET1) von 18,89% aus. Unter Berücksichtigung des bisherigen unterjährigen Ergebnisses von 1.1.-30.9.2022 sowie einer Aliquotierung der regulatorischen Kosten, die mit ihrem vollen Umfang zu Jahresbeginn zu verbuchen waren, lag die CET1-Quote „pro-forma“ trotz gestiegener RWA über dem Vorjahreswert bei 19,7%.

Die Bilanz des HYPO NOE Konzerns war auch zum Ende des dritten Quartals – neben einer starken Kapitalisierung und robusten Liquiditätsposition – von einer überaus hohen Qualität der Aktiva gekennzeichnet. Die Non-Performing Loan (NPL) Quote belief sich zum 30.9.2022 auf anhaltend niedrige 0,84%. Eine systematische und proaktive Kreditvergabe unterstützt diese Entwicklung ebenso wie ein risikobewusstes Sanierungsmanagement mit Fokus auf die Kernkompetenzen des Konzerns.

# ERFOLGSRECHNUNG

## Gewinn oder Verlust

in TEUR	1.1.–30.9.2022	1.1.–30.9.2021
Zinsen und ähnliche Erträge nach der Effektivzinsmethode	191.174	190.553
Zinsen und ähnliche Erträge nicht nach der Effektivzinsmethode	114.701	135.180
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-199.614	-220.219
Dividendenerträge	-	58
<b>Zinsüberschuss</b>	<b>106.261</b>	<b>105.572</b>
Provisionserträge	14.737	15.943
Provisionsaufwendungen	-1.366	-2.136
<b>Provisionsergebnis</b>	<b>13.371</b>	<b>13.807</b>
Bewertungsergebnis	-5.654	3.083
Ergebnis aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	71	-
<b>Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten</b>	<b>-5.583</b>	<b>3.083</b>
Sonstige betriebliche Erträge	15.585	13.359
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.160	-11.747
Verwaltungsaufwand	-80.523	-77.041
Wertminderung/-aufholung finanzieller Vermögenswerte – IFRS 9 ECL	-957	-118
Ergebnis aus at-equity bewerteten Unternehmen	430	1.965
<b>Periodenüberschuss vor Steuern</b>	<b>42.423</b>	<b>48.879</b>
Ertragsteuern	-10.498	-11.729
<b>Periodenüberschuss nach Steuern</b>	<b>31.925</b>	<b>37.150</b>
Nicht beherrschende Anteile	-337	-91
<b>Periodenüberschuss dem Eigentümer zurechenbar</b>	<b>31.589</b>	<b>37.059</b>

# KONZERNBILANZ

## Aktiva

in TEUR	30.9.2022	31.12.2021
Barreserve	1.567.775	1.409.248
Finanzielle Vermögenswerte – HFT	157.241	310.574
Finanzielle Vermögenswerte – Verpflichtend FVTPL	126.862	149.504
Finanzielle Vermögenswerte – FVOCI	237.243	370.575
Finanzielle Vermögenswerte – AC	13.758.266	14.053.484
Positive Marktwerte aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	368.495	302.262
Anteile an at-equity bewerteten Unternehmen	34.342	33.692
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	24.589	33.518
Immaterielle Vermögenswerte	180	197
Sachanlagen	64.152	65.942
Ertragsteueransprüche – laufend	17.472	15.999
Ertragsteueransprüche – latent	314	352
Sonstige Aktiva	18.667	17.904
<b>Summe Aktiva</b>	<b>16.375.598</b>	<b>16.763.250</b>

## Passiva

in TEUR	30.9.2022	31.12.2021
Finanzielle Verbindlichkeiten – HFT	140.545	289.887
Finanzielle Verbindlichkeiten – FVO	5.365	6.061
Finanzielle Verbindlichkeiten – AC	14.577.924	14.920.835
Negative Marktwerte aus Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting)	671.251	615.675
Rückstellungen	76.276	76.862
Ertragsteuerverpflichtungen – laufend	13.057	5.809
Ertragsteuerverpflichtungen – latent	19.918	22.297
Sonstige Passiva	95.046	78.481
<b>Eigenkapital</b>	<b>776.215</b>	<b>747.344</b>
Anteil im Eigenbesitz	767.377	738.842
Nicht beherrschende Anteile	8.838	8.501
<b>Summe Passiva</b>	<b>16.375.598</b>	<b>16.763.250</b>

# KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

30.9.2022 in TEUR	Stand 1.1.2022	Perioden- überschuss	Auf- lösungen	Ausschüt- tungen	Sonstiges Ergebnis	Sonstige Ände- rungen	Stand 30.9.2022
Gezeichnetes Kapital	51.981	-	-	-	-	-	51.981
Kapitalrücklagen	191.824	-	-	-	-	-	191.824
Gewinnrücklagen	490.427	31.589	-61	-3.500	-	-	518.454
<b>Sonstige Rücklagen aus</b>	<b>4.610</b>	<b>-</b>	<b>61</b>	<b>-</b>	<b>447</b>	<b>-</b>	<b>5.119</b>
versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten	-3.694	-	-	-	3.219	-	-475
Schuldinstrumenten – FVOCI	7.903	-	-	-	-2.767	-	5.135
Eigenkapitalinstrumenten – FVOCI	401	-	61	-	-5	-	458
<b>Anteil im Eigenbesitz</b>	<b>738.842</b>	<b>31.589</b>	<b>-</b>	<b>-3.500</b>	<b>447</b>	<b>-</b>	<b>767.377</b>
Nicht beherrschende Anteile	8.501	337	-	-	-	-	8.838
<b>Eigenkapital</b>	<b>747.344</b>	<b>31.925</b>	<b>-</b>	<b>-3.500</b>	<b>447</b>	<b>-</b>	<b>776.215</b>

30.9.2021 in TEUR	Stand 1.1.2021	Perioden- überschuss	Auf- lösungen	Ausschüt- tungen	Sonstiges Ergebnis	Sonstige Ände- rungen	Stand 30.9.2021
Gezeichnetes Kapital	51.981	-	-	-	-	-	51.981
Kapitalrücklagen	191.824	-	-	-	-	-	191.824
Gewinnrücklagen	452.557	37.059	42	-3.800	-	-17	485.841
<b>Sonstige Rücklagen aus</b>	<b>5.020</b>	<b>-</b>	<b>-28</b>	<b>-</b>	<b>-1.286</b>	<b>17</b>	<b>3.723</b>
versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten	-4.462	-	-	-	-34	17	-4.479
Schuldinstrumenten – FVOCI	9.034	-	-	-	-1.154	-	7.880
Eigenkapitalinstrumenten – FVOCI	449	-	-28	-	-99	-	322
<b>Anteil im Eigenbesitz</b>	<b>701.382</b>	<b>37.059</b>	<b>14</b>	<b>-3.800</b>	<b>-1.286</b>	<b>-</b>	<b>733.369</b>
Nicht beherrschende Anteile	8.980	91	-650	-	-	-	8.421
<b>Eigenkapital</b>	<b>710.362</b>	<b>37.150</b>	<b>-636</b>	<b>-3.800</b>	<b>-1.286</b>	<b>-</b>	<b>741.790</b>

# RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE / BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im Wesentlichen wurden in der Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze verwendet, die auch für den IFRS-Konzernjahresabschluss zum 31.12.2021 angewandt wurden.

Diese Quartalsmitteilung des HYPO NOE Konzerns wurde ohne eine Verpflichtung hierzu freiwillig erstellt. Sie entspricht nicht allen Anforderungen der International Financial Reporting Standards („IFRS“) und wurde nicht in Übereinstimmung mit den IFRS erstellt, wie sie in der EU anzuwenden sind.

Insbesondere wurden für die Quartalsmitteilung die Bestimmungen des IAS 34 nicht vollständig in Bezug auf IAS 34.8d (Konzerngeldflussrechnung) sowie IAS 34.8e (Anhangangaben) angewandt. Die Quartalsmitteilung sollte in Verbindung mit dem Halbjahresfinanzbericht 2022 und dem Jahresfinanzbericht zum 31.12.2021 gelesen werden.

Die Quartalsmitteilung wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

# KONSOLIDIERTE EIGENMITTEL UND BANKAUFSICHTLICHES EIGENMITTELERFORDERNIS

Auf Basis der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (Capital Requirements Regulation – CRR), unter Berücksichtigung mehrerer Novellierungen, zuletzt durch die Durchführungsverordnung (EU) 2021/1043, zugehöriger delegierter Verordnungen der EBA sowie der Richtlinie 2013/36/EU über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten (Capital Requirements Directive – CRD), zuletzt geändert durch die Richtlinie (EU) 2021/338, und deren aktueller Umsetzung im BWG und in nationalen Verordnungen sind seit 2014 die konsolidierten Eigenmittel und die konsolidierten bankaufsichtlichen Eigenmittelerfordernisse nach IFRS, jedoch nach aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis, zu ermitteln.

Die gemäß CRR/CRD errechneten Eigenmittel des HYPO NOE Konzerns zeigen folgende Zusammensetzung:

in TEUR	CRR/CRD IV 30.9.2022	CRR/CRD IV 31.12.2021
<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>136.546</b>	<b>136.546</b>
Eingezahlte Kapitalinstrumente	51.981	51.981
Agio	84.566	84.566
<b>Rücklagen, Unterschiedsbeträge, Fremdtypeile</b>	<b>590.027</b>	<b>594.641</b>
Einbehaltene Gewinne	479.570	481.417
Sonstige Rücklagen	104.744	104.744
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	5.713	8.480
prudential filter – Wertanpassungen aufgrund der Anforderungen für eine vorsichtige Bewertung	-581	-997
prudential backstop - Unzureichende Deckung notleidender Risikopositionen	-563	-372
Immaterielle Vermögenswerte	-180	-197
Hartes Kernkapital	725.249	729.622
Zusätzliches Kernkapital	-	-
<b>Kernkapital (Tier I)</b>	<b>725.249</b>	<b>729.622</b>
Abzüge aufgrund von Beteiligungen Art. 36 und Art. 89 CRR	-	-
<b>Anrechenbares Kernkapital</b>	<b>725.249</b>	<b>729.622</b>
Abzüge aufgrund von Beteiligungen Art. 36 und Art. 89 CRR	-	-
<b>Anrechenbare ergänzende Eigenmittel (nach Abzugsposten)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamte anrechenbare Eigenmittel</b>	<b>725.249</b>	<b>729.622</b>
<b>Erforderliche Eigenmittel</b>	<b>307.213</b>	<b>301.609</b>
<b>Eigenmittelüberschuss</b>	<b>418.036</b>	<b>428.013</b>
Deckungsquote in %	236,07%	241,91%
Kernkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. b) CRR	18,89%	19,35%
Gesamtkapitalquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. c) CRR	18,89%	19,35%
Eigenmittelerfordernis inkl. sämtlicher Pufferanforderungen in %	12,52%	12,62%
Verschuldungsquote in % gem. Art. 92 Abs. 2 lit. d) CRR	4,46%	4,88%
Anforderung an das Verschuldungsverhältnis (Säule 1)	3,00%	3,04%

Unter Einbezug des positiven Zwischenergebnisses und Aliquotierung der bereits zur Gänze im Ergebnis berücksichtigten Einzahlungen zum Abwicklungs- und Einlagensicherungsfonds sowie dem Ansatz einer aliquoten Dividende ergibt sich

eine „pro-forma“ Kernkapitalquote von rund 19,7%. Die risikogewichtete Bemessungsgrundlage und das daraus resultierende Eigenmittelerfordernis weisen folgende Entwicklung auf:

<b>in TEUR</b>	<b>CRR/CRD IV 30.9.2022</b>	<b>CRR/CRD IV 31.12.2021</b>
Gesamtrisikoposition für die Verschuldungsquote	16.276.645	14.940.070
Risikogewichtete Bemessungsgrundlage für das Kreditrisiko	3.503.005	3.430.746
Mindesteigenmittelerfordernis des Kreditrisikos (8%)	280.240	274.460
Eigenmittelerfordernis für die offene Devisenposition	-	-
Eigenmittelerfordernis aus operationalem Risiko	24.456	24.456
Eigenmittelerfordernis aus CVA	2.517	2.694
<b>Gesamtes Eigenmittelerfordernis</b>	<b>307.213</b>	<b>301.609</b>

## **IMPRESSUM**

**Herausgeber, Medieninhaber:** HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

**Redaktion:** HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

**Internet:** [www.hyponoe.at](http://www.hyponoe.at)

**E-Mail:** [landesbank@hyponoe.at](mailto:landesbank@hyponoe.at)

**Telefon:** +43 5 90 910 - 0

**Produktion:** hausintern produziert mit Redaktionssystem Certent CDM

### **Wichtige Hinweise:**

Diese Quartalsmitteilung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Übermittlungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. In Summen- und Prozentdarstellungen können geringfügige rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die in der Quartalsmitteilung enthaltenen Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben basieren auf gegenwärtigen Einschätzungen und den uns zum Zeitpunkt der Erstellung vorliegenden Informationen. Sie stellen keine Zusicherung für den Eintritt der in den Prognosen und zukunftsgerichteten Angaben ausgedrückten Ergebnisse dar, sondern unterliegen Risiken und Faktoren, die zu materiellen Abweichungen in den tatsächlichen Ergebnissen führen können. Wir sind nicht verpflichtet, Prognosen und zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren.

Die deutsche Version der Quartalsmitteilung ist die authentische Fassung. Die englische Version ist eine Übersetzung der deutschen Quartalsmitteilung.